



Leitbild Lehre der Hochschule für Musik Würzburg

Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung

Die Hochschule für Musik Würzburg (HfM) ist ein Ort, an dem Musik und ihre Vermittlung gemeinsam erfahren, erforscht und präsentiert wird, musikbezogene Kompetenzen erlernt, praktiziert und weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei der musizierende Mensch und die Musik als Kunst und existenzielle Erfahrung. Unter Wahrung des Prinzips der Freiheit von Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre und Studium findet eine professionelle, kreative Auseinandersetzung mit allen Inhalten statt.

Selbstverständnis

Die HfM Würzburg versteht sich als Kulturträger und -vermittler. Sie nimmt ihre Bedeutung für Tradition und Innovation engagiert und verantwortlich wahr. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum Stellenwert und zur Vielfalt von musikbezogenen Kulturpraxen in der Gesellschaft.

Ihre Studienangebote entwickelt die HfM Würzburg in einem kontinuierlichen Prozess der Auseinandersetzung mit den gesellschaftlich und kulturell bedingten Veränderungen der relevanten Berufsfelder weiter.

Die HfM Würzburg bietet Bildung mit höchstem künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Anspruch. Dies beinhaltet die Entwicklung individueller Exzellenz durch intensive persönliche Förderung sowie den Aufbau breit gefächerter künstlerischer, pädagogischer und wissenschaftlicher Qualifikationsprofile und Kompetenz durch ein hochwertiges, differenziertes Lehr-/Lernangebot. Ziel aller Studienangebote ist die Förderung der Entwicklung von Studierenden zu selbstständigen, verantwortungsvollen und reflektierten Persönlichkeiten.

Regionale, nationale und internationale Kooperation

Vernetzungen und Kooperationen auf institutioneller Ebene, aber auch auf der Ebene von Lehrenden und Studierenden, sowohl national als auch international, sind wichtige Grundpfeiler der hochschulstrategischen Bemühungen der HfM Würzburg. Durch die regionale Vernetzung wird die HfM Würzburg ihrer Verantwortung als regionaler Kulturträger gerecht und bereichert damit auch die Nachwuchsförderung und ihre eigenen Studienangebote.

Qualitätskriterien der Lehre

- **Interkulturalität / Diversität**

Die HfM Würzburg ist eine Institution, in der Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen und Gruppen der Gesellschaft einander begegnen und miteinander arbeiten. Sie erkennt die Diversität musikalischer Praxen an und sieht sich einem interkulturellen Dialog verpflichtet. Mit den daraus sich ergebenden Chancen und Herausforderungen wird sensibel umgegangen, um den Austausch und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

- **Kompetenzorientierung**

Lehren und Lernen orientieren sich in Abhängigkeit vom jeweiligen Studiengang insbesondere am angestrebten Kompetenzprofil der Studierenden. Dieses umfasst sowohl fachliche und methodische, als auch personale und sozial-kommunikative Kompetenzen. Das Studium an der HfM Würzburg soll den Studierenden zudem einen geschützten Raum eröffnen, in dem sie ohne existentiellen oder marktwirtschaftlichen Druck experimentieren und sich erproben können. Dabei wird Neugier für Neues geweckt und die Sensibilität für musikbezogene Prozesse gesteigert.

- **Qualitätsmanagement**

Durch Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements und der Lehrentwicklung stellt die HfM Würzburg das Erreichen der Studienziele sicher und ermöglicht dabei den Studierenden und Lehrenden eine Mitsprache bei der Weiterentwicklung des Studienangebots. Die Einhaltung künstlerischer, pädagogischer und wissenschaftlicher Standards wird kontinuierlich evaluiert und gewährleistet. Die in kollegialen Gremien erarbeiteten und auf breiter Basis diskutierten Leitfäden (Code of Conduct, Gleichstellungskonzept, Leitfaden für Berufungsverfahren, usw.) sichern die Rahmenbedingungen für die Qualität der Lehre an der HfM Würzburg ab.

- **Lebenslanges Lernen und Alumni**
Im Verständnis der HfM Würzburg hört Lernen nach Studium nicht auf, denn lebenslanges Lernen ist Bedingung für eine bestmögliche Gestaltung von Lebens- und Arbeitswegen. Lebenslanges Lernen verstetigt die Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzprofile und Persönlichkeiten und wird von der Hochschule durch integrierte Weiterbildungsmaßnahmen institutionell aktiv gefördert. Die HfM Würzburg pflegt Kontakt und Austausch mit ihren Absolventen/innen. Darin sieht sie ein für die Institution und die Qualitätssicherung konstitutives Element.
- **Musikergesundheit**
Die Sensibilisierung der Studierenden für die gesundheitlichen Aspekte im Kontext des jeweiligen Studienprofils ist von besonderer Relevanz. Erreicht wird dies durch ein breit gefächertes Angebot von physiologisch-psychologisch orientierten Seminaren, körperpraktischen Kursen und Einzelarbeit sowie durch individuelle medizinische und psychologische Beratungen durch Expert/inn/en. Auch bei persönlichen und auf das Studium zurückzuführenden Problemen und Krisen erfahren die Studierenden auf diese Weise Rückhalt und Unterstützung.

Bedingungsfaktoren für das Lehren und Lernen

- **Gemeinsame Verantwortung und respektvoller Umgang**
Lehrende und Studierende übernehmen gemeinsam Verantwortung für das Gelingen des Lehrens und Lernens. Lehrende begegnen den Studierenden respektvoll und ermöglichen es ihnen, Verantwortung zu übernehmen und ihr Studium aktiv mit zu gestalten. Die Studierenden tragen dementsprechend Mitverantwortung für ihr Studium, durch aktive Mitarbeit im Rahmen von Lehrveranstaltungen, kontinuierlichen Dialog und konstruktives Feedback, aber auch durch ihre Mitgestaltung und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung bzw. in den Hochschulgremien.
- **Formen des Lernens**
Neben dem Einzelunterricht als zentralem Bestandteil der künstlerischen Ausbildung umfasst ein Studium an der HfM Würzburg Unterricht in Kleingruppen, in Seminaren und Vorlesungen; hinzu kommen vielfältige, stilistisch breitgefächerte Ensembleangebote, Konzert- und Vermittlungsprojekte, Anleitung von Modellklassen sowie Meisterkurse. Bereits auf der Ebene der Modulpläne sind selbstverantwortliches Lernen und Methodenvielfalt in der Vermittlung verankert. Umfangreiche Wahlmöglichkeiten, eigene Projekte als Bestandteil der Kerncurricula, forschendes und experimentierendes Lernen und eigenständiges Erarbeiten in Gruppen stellen einen hohen Berufsweltbezug sicher.
- **Digitalisierung**
Mit Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung geht die HfM Würzburg kreativ und reflektiert um. Ein hohes Maß an Informationskompetenz in Studium, Lehre und Verwaltung wird angestrebt. Die dafür erforderlichen IT-Strukturen werden gewährleistet.
- **Räumlichkeiten und Ausstattung**
Die HfM Würzburg ermöglicht ihren Lehrenden und Studierenden durch hervorragende Räumlichkeiten (Unterrichts- und Überäume, Operntheater, Konzertsäle, Bibliothek, Tonstudio, Studio für experimentelle und elektronische Musik, Computerräume, usw.) und instrumentaler und technischer Ausstattung (o.ä.) optimale Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium.
- **Verwaltung**
Verwaltung und Lehre der HfM Würzburg arbeiten engagiert und effizient zusammen. Die Angehörigen der Verwaltung verstehen sich als kompetente Ansprechpartner der Lehrenden mit dem Ziel, erfolgreiches Lehren und Lernen zu unterstützen. Die Serviceeinrichtungen und die Infrastrukturen für Studium und Lehre werden kontinuierlich auf die sich verändernden Anforderungen überprüft und angepasst. Die HfM Würzburg unterstützt diese Entwicklung durch ein prozessorientiertes Qualitätsmanagement in Lehre, Studium und Verwaltung.

Lehrende der HfM Würzburg

- **Künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Aktivität der Lehrenden**
Die HfM Würzburg gibt ihren Lehrenden ausreichend Freiraum für ihre berufliche Weiterentwicklung. Dabei wird vor allem die eigene aktive Ausübung des Musiker-, Lehrer-, bzw. Wissenschaftlerberufs in regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken als wichtige Voraussetzung für gute Lehre, Aktualität und Professionalität angesehen.
- **Weiterbildung der Lehrenden**
Die HfM Würzburg fördert aktiv die hochschuldidaktische Weiterbildung ihrer Lehrenden, einerseits durch Aktivitäten an der Hochschule, andererseits durch die Möglichkeit der Wahrnehmung von Angeboten außerhalb.

Hochschule für Musik Würzburg, 02.07.2019